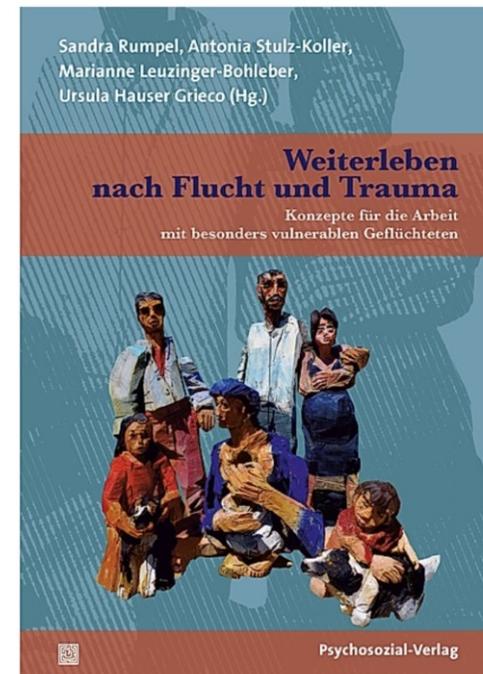


EINLADUNG zur BUCHVERNISSAGE

Geflüchtete Kinder, Jugendliche und Mütter mit Kleinkindern sind besonders vulnerabel und benötigen in spezieller Weise psychotherapeutische, psychiatrische und sozialintegrative Hilfe. Die AutorInnen dieses Buches zeigen in einer praxisnahen Darstellung des Modellprojekts «aacho», wie bindungs- und entwicklungsorientierte, kultursensible und traumaspezifische therapeutische Herangehensweisen es ermöglichen, den individuellen Bedürfnissen von Geflüchteten zu entsprechen. Es zeigt sich, dass interdisziplinäre Zusammenarbeit, lokale und niederschwellige Vernetzungsangebote sowie Gruppentherapien besonders geeignet sind, um geflüchteten Menschen zu begegnen und sie dort abzuholen, wo sie aufgrund ihrer Biografie und in ihrer aktuellen Lebenswelt stehen. In einer Kombination aus systemischen und psychodynamischen Perspektiven zeigt das Buch neue Wege für die Arbeit mit besonders vulnerablen Geflüchteten auf.





"Flucht und Migration sind nur zu oft mit schwerwiegenden psychischen Folgen für die Betroffenen verbunden. Das gilt ganz besonders für vulnerable Gruppen wie Kinder und Jugendliche, Mütter und Familien. Noch fehlt in Politik und Bevölkerung das Bewusstsein für die möglichen Folgen weitgehend.

Vorhaben wie das Aacho-Projekt und ähnliche Ansätze sind deshalb von grösster Bedeutung. Sie sensibilisieren und sie machen deutlich, dass in diesem Bereich viel mehr getan werden muss – zum Wohle der Betroffenen, aber auch zum Wohle der gesamten Gesellschaft.»

*Walter Leimgruber
Präsident der Eidg. Migrationskommission (EKM)*



Weiterleben nach Flucht und Trauma

Sandra Rumpel, Antonia Stulz-Koller,
Marianne Leuzinger-Bohleber, Ursula Hauser Grieco (Hrsg.)
Mit Beiträgen von A. von Ditfurth, B. Hirsbrunner,
A. Hofer, S. Hotz, F. Kienzle, B. Küchenhoff, L. Meyer, A. Moreno,
F. Omlin, H. Ospelt, M. Ottiger, S. Ruef, G. Rumpel, M. Schmuziger, A.
Trevisan, A. von Wyl und L. Wade-Bohleber
Die meisten der Autorinnen und Autoren werden mit anwesend sein.

26. Januar 2023
ab 18 Uhr Apéro riche

Verein family-help
Arterstrasse 24
8032 Zürich

Zwei Lesungen
18.30 Uhr und 19.30 Uhr

Es liest:
Eveline Ratering
Schauspielerin, Regisseurin, Autorin, Dozentin

Künstlerische Einlage von
Joël Perrin
Moderator, Mediziner, Slammer, Performer